

 <p>Corpus Inscriptionum Latinarum (CIL), BBAW. Die Digitalisierung wurde durch die Deutsche Digitale Bibliothek (ddb) im Rahmen des von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) geförderten Programms NEUSTART KULTUR ermöglicht. / Die Kulturgutscanner/MIK-CENTER GmbH [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: CIL XV 4406, Schede</p> <p>Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de</p> <p>Sammlung: Scheden, CIL XV</p> <p>Inventarnummer: CIL XV 4406</p>
--	---

## Beschreibung

1 Papier.

Das Papier (Vorderseite) ist die eigentliche Schede, d. h. die Druckvorlage für CIL XV 4406 (ehemals vorgesehen als 4396).

Der zugeschnittene Abzug des Druckklischees (Zinkographen) von CIL XV 4406  $\delta$  ist direkt auf der Schede angebracht. Rechts unten steht in Schwarz " $\frac{3}{4}$ " zur Angabe der Druckgröße. Im Aufschriftenfeld sind in Rot verschiedene Korrekturen vermerkt.

Bei CIL XV 4406 handelt es sich um die Aufschrift auf einer südspanischen Ölamphore der Form Dressel 20.

## Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Handschrift

Maße:

Länge: 15,5 cm, Breite: 10,5 cm

## Ereignisse

Verfasst	wann	1892-1899
	wer	Heinrich Dressel (1845-1920)
	wo	Berlin

## Schlagworte

- Amphore

- Aufschrift
- Schede

## Literatur

- Dressel, Heinrich (1899): Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I. Berlin, Nr. 4406